

Medienmitteilung

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr für die Energie Thun AG

Die Energie Thun AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück und investiert gezielt in eine sichere und erneuerbare Energieversorgung. Im Fokus stehen die Stärkung der Versorgungssicherheit sowie der Ausbau des Fernwärmenetzes.

Der Gesamtumsatz der Energie Thun AG sank im Geschäftsjahr 2025 auf CHF 107.7 Millionen, was einem Rückgang von 9.9 Prozent entspricht. Trotz sinkender Energiepreise und rückläufiger Absatzmengen erzielte die Energieversorgerin einen Jahresgewinn von CHF 1.79 Millionen. Zum Plus von 15.5 Prozent haben insbesondere das Wachstum im Dienstleistungsbereich, gezielte Optimierungen im Energiegeschäft sowie ein Beteiligungsverkauf beigetragen.

Entwicklungen in den Kerngeschäften

2025 hat die Energie Thun AG 3.6 Prozent weniger Strom verkauft als im Vorjahr. Grund dafür ist, dass viele Haushalte ihren Strom mittlerweile aus eigenen Solaranlagen beziehen. Der Anteil erneuerbarer Energien an der gesamten Absatzmenge liegt bei 68 Prozent und unterstreicht das Engagement der Energie Thun AG für eine nachhaltige Stromversorgung. Trotz niedrigeren Durchschnittstemperaturen wurde etwas weniger Gas verkauft. Umgekehrt ist der Fernwärmeabsatz gestiegen, weil immer mehr Kund:innen ans Netz angeschlossen werden. Die abgesetzte Wassermenge verhält sich stabil.

Investitionen in Versorgungsinfrastruktur und das Fernwärmenetz

Im Geschäftsjahr 2025 investierte die Energie Thun AG insgesamt CHF 16.7 Millionen in die Versorgungsinfrastruktur. Der Investitionsschwerpunkt lag auf dem Ausbau und der Stärkung des Stromnetzes. Grund dafür sind die zunehmende Einspeisung von Solarstrom, die fortschreitende Elektrifizierung sowie steigende Anforderungen an eine stabile und zuverlässige Stromversorgung. Zudem wurde der Ausbau des Fernwärmenetzes weiter vorangetrieben. Das Fernwärmenetz misst bereits rund 14 Kilometer. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung in der Region.

Ausblick ins Geschäftsjahr 2026

Auch 2026 stehen für die Energie Thun AG die Stärkung der Versorgungssicherheit und der Ausbau des Fernwärmenetzes im Fokus. Gleichzeitig treibt sie energienahe Dienstleistungen weiter voran. Im Zuge neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen im Strombereich werden im neuen Geschäftsjahr die bestehenden Tarifmodelle überprüft und weiterentwickelt.

Thun, 27. Mai 2026

Auskünfte an die Redaktionen:

Michael Gruber, CEO, 033 225 66 01

27. Mai 2026 14.30 bis 15.30 Uhr